



AGENDA-FORUM

der Stadt Attendorn

Agenda-Forum der Stadt Attendorn – Herforder Str. 15 a– 57439 Attendorn

PRESSEMITTEILUNG

Auskunft erteilen:

Michael Greve-Röben ☎02722 / 630921

Ernst Klein ☎02722 / 4168

Dr. Bärbel Röben ☎02722 / 630921

Az
BR/PM 11 -11

Attendorn,
22.06.2011

Integration statt Ausgrenzung

Agendaforum veranstaltet Workshop zu Diskriminierungsfragen

Attendorn. „... und raus bist du!“ ist der Workshop betitelt, zu dem das Agendaforum der Stadt Attendorn alle einlädt, die sich für Diskriminierungsfragen interessieren. Er findet am Samstag, 2. Juli von 10 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Westwall 55, statt.

In dem Workshop geht es um Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung, d. h. wie Menschen zum Beispiel wegen ihres Geschlechts oder ihrer Herkunft benachteiligt werden. In Übungen werden die Teilnehmenden für diese Diskriminierungen sensibilisiert. Dazu gibt es vielfältige Informationen. Als Workshopleiterin konnte Mercedes Pascual Iglesias gewonnen werden. Sie ist Diversity-Trainerin und Mitarbeiterin der AWO-Integrationsagentur in Köln.

Vorkenntnisse irgendwelcher Art seien nicht erforderlich, so Pascual Iglesias, die den Workshop als Anti-Bias-Training konzipiert. Anti-Bias ist ein erfahrungsorientierter Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, der in den USA und in Südafrika entwickelt wurde. Das englische Wort "Bias" bedeutet Voreingenommenheit, Schiefelage oder Vorurteil. Durch das Training wird sowohl gefühlsmäßig als auch sachlich begreifbar, wie Diskriminierung funktioniert - für diskriminierte und für diskriminierende Personen. Diskriminierung wird hier aber nicht als Folge von Vorurteilen einzelner Personen verstanden, sondern im Zusammenhang mit den Bildern und Bewertungen gesehen, die in unserer Gesellschaft vorherrschen.

Für die Teilnahme an dem Workshop (inkl. Verpflegung in der Mittagspause) wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben, für Jugendliche gibt es fünf Freiplätze. Da die Teilnehmendenzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich - unter Telefon 02722/630921 oder per Mail an: b.roeben@arcor.de.